

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Hebesatzsatzung)

(veröffentlicht im INTERNET unter der Adresse www.rostock.de/Bekanntmachungen am 5. Mai 2026)

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V S. 130, 136), in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. I S. 387), und des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Zuständigkeit der Gemeinden für die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer (Grundsteuerzuständigkeitsgesetz) vom 18. Dezember 1995 (GVOBl. M-V S. 658), zuletzt geändert am 18. Dezember 2023 (GVOBl. M-V S. 924, 927), sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Februar 2025 (BGBl. I S. 69), und des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Gewerbesteuer auf die Gemeinden vom 20. Mai 2022 (GVOBl. M-V S. 294) wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft am 22. April 2026 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|-------|
| a) für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A) | 345 % |
| b) für das Grundvermögen (Grundsteuer B) | 488 % |

2. Gewerbesteuer

465 %.

§ 2 Schlussbestimmungen

(1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 26. November 2024, veröffentlicht im INTERNET unter der Adresse www.rostock.de/Bekanntmachungen am 4. Dezember 2024, außer Kraft.

(2) Die Hebesatzsatzung gilt hinsichtlich der Grundsteuer längstens bis zum Ende des Hauptfeststellungszeitraumes (bis Ende 2030).

Rostock, 30. April 2026

Die Oberbürgermeisterin
Eva-Maria Kröger